



In die blühende Welt!

Wanderlied

(Erich Langer.)

Hermann Sonnet.

Frisches Marschtempo.

Tenöre.

1. Ver-tran-ert ist die Win-ter-zeit. Frisch auf, mein Herz, frisch
kurz 2. Vom Win-de ha-ben wir's ge-sehn, der wan-dert im-mer-
sprechen 3. Dem Wan-der-vo-gel sind wir gleich in ste-ter Wan-der-

Bässe.

auf!
fort.
lust;

auf, frisch auf! Leg ab dein grau-es Sor-gen-kleid! Frisch auf, mein Herz, frisch
 im-mer-fort. Das Bäch-lein will nicht stil-le stehn, es springt von Ort zu
 Wan-der-lust; der Berg-sturm braust durch un-ser Reich und weht uns frisch die

frisch
von
die

auf! Das Rän-zel um und froh hin-ein in Blü-ten-duft und
 Ort. Erst drau-Ben wird zum Mann der Knab, drum schwin-gen wir den
 Brust. So wan-dern wir mit Lie-der-gruß, kein Fels zu hoch dem

auf, frisch auf! Melodie im II. Baß hervortreten
Ort zu Ort.
Brust, die Brust.

Son-nen-schein, hin-ein in die blü-hen-de Welt,
 Wan-der-stab und ziehn in die blü-hen-de Welt,
 leich-ten Fuß, hin-ein in die blü-hen-de Welt,

1-3. Welt, in die Welt,

hin - ein,
und ziehn,
hin - ein,

ein in die blü-hen-de Welt,
 ziehn in die blü-hen-de Welt,
 ein in die blü-hen-de Welt,
 hin - ein,
 und ziehn,
 hin - ein,

1-3. Welt, in die Welt,

hin -
und
hin -

hin - ein in die blü-hen-de Welt!
 und ziehn in die blü-hen-de Welt!
 hin - ein in die blü-hen-de Welt!

ein, hin - ein,
zieh, und ziehn,
ein, hin - ein,

1-3. Welt, in die Welt! Tra-la-la -

Tra-la-la-la,
 tra-la-la-la, la-la-la-la-la-
 la, tra-la-la-la, wir ziehn in die blü-hen-de

la-la-la,
 tra-la-la-la,
 tra-la-la-la, wir
 Welt, tra-la-la-la, tra-la-la-la,

1. 2.
 ziehn in die blü-hen-de Welt! ziehn in die blü-hen-de Welt!